

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1909)
Heft: 93

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der alten Mythologie, wie Satyre und Faune gesellen, sich ungemein verliebt benehmen. Auch dem Trunk, den Festen, dem bis zur Frenesie gesteigerten Tanz sind diese mysteriösen Wesen durchaus nicht abhold. Als weitere Beschäftigung bemerkt man bei dem Hochalpenvölklein besonders das sich gegenseitig Bewundern; oft auch sieht man sie, im leichtesten Kostüm, wie es Halbgöttern geziemt, im herrlichsten Sonnenschein auf dem Blumenteppich einer Alpenwiese oder am Rande eines harzduftenden Lärchenwaldes von anstrengenden Liebesgedanken ausruhen.

Wo der feinfühlende Künstler und Beobachter jedoch den Erzähler beherrscht, sind die Naturschilderungen. Die Schönheit der handelnden Gestalten, ihre Bewegungen, die über den ganzen Schauplatz ausgebreitete Farbenpracht, die herrlichen Bilder im wärmenden Sonnenlicht wie in der schwärmerischen Mondbeleuchtung erfahren hier eine meisterhafte Behandlung.

Da wo es sich aber fast ausschliesslich um Liebe und ihre Folgen handelt, können Eifersucht und Intrigen nicht ausbleiben. In diesen oft sehr kritischen Situationen kennt nun Trachsel die richtigen Mittel. Der Leser macht köstliche und spaßhafte Szenen mit. Dann lenkt wieder alles in den lieblichen Frieden ein.

Und mitten in dieses Götterleben hinein weiss Trachsel öfters noch weise Lebensregeln, auffallende Beobachtungen, auch tiefmoralische Ueberzeugung zu flechten. Ich wollte auf das Buch nur aufmerksam machen. Hoffentlich erwerbe ich dem Autor damit einige Freunde.

B. R.

* * *

Bei Karl Curtius in Berlin erscheint: **Breasted, „Geschichte Aegyptens“**. Deutsch von **H. Ranke**.

Seit dem Erscheinen von Eduard Meyers „Geschichte des alten Aegypten“ (1887) und Adolf Ermans „Egypten und ägyptisches Leben im Altertum“ (1885/87) hat die Erforschung des alten Pharaonenlandes sowohl in archäologischer und ethnographischer wie in historischer Beziehung beträchtliche Fortschritte gemacht. Namentlich die letzten zwei Dezennien waren, dank den Bemühungen eines de Morgan, Maspero, Flinders Petrie, Quibell, der deutschen Orientgesellschaft und anderer, reich an archäologischen Funden, die auf wichtige Punkte der ägyptischen Altertumskunde, wie die Frage der Urbevölkerung des Landes, die Chronologie der vorgeschichtlichen und der ältesten historischen Zeit u. a. ganz neues Licht geworfen haben. Seitdem dann Professor **Breasted**

von der Universität Chicago, einer der namhaftesten jüngeren Aegyptologen, in seinen mit Unterstützung dieser Universität herausgegebenen „Ancient Records of Egypt“ das gesamte Inschriftenmaterial zur Geschichte Aegyptens für die ältere Zeit bis zur persischen Eroberung (523 v. Chr.) gesammelt und mit englischer Uebersetzung und Kommentaren herausgegeben hat, ist auch dem Bedürfnis der nicht hieroglyphenkundigen Forscher nach einer brauchbaren Zusammenstellung des urkundlichen Materials in willkommener Weise genügt. Breasted hat aber nicht nur der wissenschaftlichen Forschung das gesamte Quellenmaterial zugänglich gemacht, er hat zu gleicher Zeit auch eine für weitere Kreise berechnete Darstellung der ägyptischen Geschichte unternommen. Sie erschien 1907 unter dem Titel „A History of Ancient Egypt“ und hat bei der Fachkritik, auch bei der deutschen, eine durchaus anerkennende Aufnahme gefunden. Von Eduard Meyers Darstellung — im 1. Bande seiner „Geschichte des Altertums“ — unterscheidet sie sich durch ihre populärere, für einen weiteren Leserkreis berechnete Haltung. Dabei ist sie, was bei einem so gründlichen Kenner wie Breasted kaum hervorgehoben zu werden braucht, durchweg aus den Quellen geschöpft und mit vollkommener Beherrschung des riesenhaften Stoffes gearbeitet. In den meisten wichtigen Fragen der Chronologie und Ethnographie stimmt Breasted mit Ed. Meyer überein. Neben der politischen Geschichte ist das für das Verständnis altägyptischen Lebens so wichtige religiöse Element und darüber hinaus die gesamte geistige, künstlerische und soziale Kultur des Volkes eingehend berücksichtigt; die Bauten und die sonstigen Denkmäler der bildenden Kunst erfahren an der Hand zahlreicher Abbildungen eine ausführliche Besprechung. Es erscheint daher als ein billigerwerter Gedanke der Verlagsbuchhandlung von **Karl Curtius** (Berlin W. 35), dieses wertvolle Werk durch eine Uebersetzung dem deutschen Publikum mehr als bisher zugänglich zu machen. Diese Uebersetzung, die auf Grund des vom Verfasser revidierten und nach dem augenblicklichen Stand der Forschung erweiterten Textes vorgenommen ist, stammt aus der Feder von **Dr. Hermann Ranke** von der ägyptischen Abteilung der königl. Museen in Berlin — einem Grossneffen des berühmten Historikers.

Das Werk ist mit 200 prächtigen Abbildungen, Karten und Plänen geschmückt und erscheint in 10 Heften à M. 1.80 oder vollständig brosch. M. 18.—, hochelegant gebunden M. 22.—.

Es wird eine hochwillkommene Gabe zu Weihnachten sein.
W. Z.

INSERATE

ANNONCES



Im Verlag von

A. Francke in Bern

ist soeben erschienen
und durch alle Buch-
handlungen z. beziehen:

Mys Dörfli

von C. A. Loosli

— mit Buchschmuck von E. Linck. —

Preis brosch. Fr. 4.—

Gebunden Fr. 5.—

Inhalt:

Mys Dörfli. — D's Annemarei. — Uf der Schützematt. — Ig u mys Oepfubäumli. — Es auts Fürschlachemässer. — Wi der Gündani g'storbe-n-isch. — Am helige-n-Aabe. — Der Hubusepp u sy Fritz. — Wi's der Sunnemattchrigu a'gattiget het, das er isch z'Ehre cho. — Wi d's Pfäfers Emiu mit sym Vogt g'fahre-n-isch. — Was der aut Hubusämi bim Pintefritz prichtet het. — Wi d's Sämi-Gläisi-Joggli zu sym neue Huus cho isch. — Was der Byseggieter vom auten Tribollet het g'wüsst z'verzewe. — Wi der g'miecht Chor i üsem Dörfli Theater ufg'föhrt het! — Es Müsterli vom Laschihäwm. — Neuis vo-me ne huslige Mannndl. — Wi der Cheler vo Oeschtrich zum Bundespräsident-cho i ch, u was si zäme prichtet hel. — Anhang: Erläuterungen zu Sprache und Schreibart. — Wörter-Verzeichnis.



Gegründet 1828

G. B. Mæwes'

Berlin W. 35, Steglitzer Straße 68

Künstlerfarben

Neu! Prof. Dr. E. Cäubers
Retoucheffirnis
und Schlußfirnis



Verlangen Sie
**Rubens-
Oelfarben**
Reine Künstler - Oelfarben
das Beste
was die Farbentechnik zu bieten
vermag

Gebrüder Scholl
3 Poststr. Zürich Poststr. 3

„LUX“
Inseraten - Agentur **BERN**

empfiehlt sich bestens.

**Spezialgeschäft
für Einrahmungen**
jeden Genres.

Eigenes Atelier für Anfertigung in
jeder gewünschten Ausführung.

Annahme für Ausstellungen.

H. Gärtner, Bern
— 24 Zeughausgasse 24 —
Telephon 1483.

KUNSTVERLAG UND
KUNSTLICHT-ATELIER **GEWE**
INH. G. WENGER

NEUENGASSE 43 **BERN** TELEPHON 3339

KÜNSTLERPOSTKARTEN, GEMÄLDEREPRODUKTIONEN
SPEZIALATELIER FÜR NATURWAHRE PHOTOGRAPHIE

Einrahmungen jeder Art

Kunsthandlung

A. Vogelsang
Bern

7 Amtshausgasse 7

Prompte, fachgemäss Ausführung

H. Tschanz - Roder
Bern

Kornhausgallerie Kornhausgallerie

Fachgeschäft ersten Ranges

Richard Beutner & C°, Zürich

□ □ □ Einziges Spezial - Geschäft für □ □ □
Blattgold & Bronzen · Pinsel & Schwämme



A. Neupert, Zürich I

Usteristr. 10, Löwenplatz

Spezialgeschäft für
**Mal- u. Zeichen-
Utensilien**

Öl, Aquarell, Pastell, Tempera,
Porzellan, Guaschfarben etc.
Malkästen, Mal- u. Zeichen-
papiere, Staffeleien, Feld-
stühle, Skizzbücher, Bloc,
Reisszeuge, Reisschienen etc.
in grösster Auswahl

— Mein neuer Malutensilien-
katalog steht Interessenten
kostenlos zur Verfügung —



Gebrüder Scholl
Poststrasse 3, Zürich

Grösstes Spezialgeschäft
der Schweiz für

Zeichen- und Mal-
Utensilien

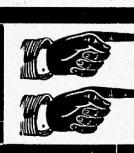
Rubens - Ölfarben

Reine Künstler-Ölfarben
das beste was die Farbentechnik
zu bieten vermag

Mal-Leinwand

Verlangen Sie bitte
unser neues Musterbuch in

In allen Maltechnischen Fragen erteilen wir zuverlässige Auskunft



YCHÉS F. Illustrierte Werke
Zeitungen, Kataloge
Ansichtskarten, Reclame etc.
liefern in anerkannt
bester Ausführung **R. HENZI & C° BERN**
PELIKAN

CHAMPAGNE STRUB



KOBRA
PARIS

Druck und Expedition: Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpfiz